

Für den „WOCHENSPIEGEL“ berichten: Andreas Arens und Helmut Schomer

Fußball-Rheinlandliga: SG Badem verspielt in Schlussviertelstunde noch eine 2:0-Führung und muss wieder kräftig um den Ligaverbleib zittern. Einen bereits sicher geglaubten Sieg gab die SG Badem/Kyllburg/Gindorf noch gegen die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen aus den Händen. Bis zur 77. Minute führte die SG am Ostermontag mit zwei Toren Vorsprung, um dann am Ende aber noch die Punkte zu verlieren. In einem eher schwachen Spiel, insbesondere von den Gastgebern, gelang Oliver Adams vor 350 Zuschauern in der 26. Minute die Führung. Eine Freistoßflanke segelte an Freund und Feind vorbei zum 1:0 ins lange Eck. Eine für die erste Halbzeit schmeichelhafte Führung nahm die SG Badem mit in die Kabine, denn die Gäste hatten zwei Mal durch Mario Marth einen Treffer auf dem Fuß. In Halbzeit zwei kam die Elf des Trainergespanns Thomas Löw/Wolfgang Neumann besser in Fahrt und ging auch nach der einzig sehenswerten Kombination in der 77. Minute durch erneut Oliver Adams mit 2:0 in Führung. Aber im direkten Gegenzug kamen die Sportfreunde Neitersen durch einen fulminanten 16-Meter-Schuss von Mario Marth zum Anschlusstreffer. Und bereits zwei Minuten später klingelte es erneut im Kasten von Jens Freis. Diesmal war Tobias Sander aus 16 Metern erfolgreich. Aber es sollte noch schlimmer kommen. In der vierten Minute der Nachspielzeit unterlief Sebastian Berg noch ein Eigentor zum 2:3 für die Gäste. Mit dieser Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten sind die Aktien der SG Badem/Kyllburg/Gindorf im Kampf um den Ligaverbleib wieder gesunken. Vor allem die Art und Weise der Niederlage sollte zu denken geben. Am Samstag spielt die SG Badem/Kyllburg/Gindorf gegen die SG 2000 Mülheim-Kärlich. Anstoß ist um 17.15 Uhr in Kyllburg. Am Gründonnerstag hatte die SG dank eines Treffers von Christian Esch und eines Eigentores von Athman Guidoume mit 2:1 beim SV Morbach gewinnen können. In der hektischen Schlussphase ging es drunter und drüber. Der völlig überforderte Schiedsrichter Adbullah Carman aus Koblenz sprach drei Mal Gelb-Rot und zwei Mal Rot aus – und das in einer noch nicht einmal so unfairen Begegnung. Auf Bademer Seite sahen in den letzten Minuten Pierre Valerius und Mike Schwandt die Ampelkarte. (hs/aa)

Der TV berichtet am 06.04.2010:

SG Badem/Kyllburg/Gindorf gibt drei Punkte aus der Hand !!! (wir) SG Badem/Kyllburg/Gindorf – Spfr. Neitersen 2:3 (1:0).

Die Worte, mit denen Trainer Wolfgang Neumann die Niederlage gegen Neitersen kommentierte, sind selbst in der Abkürzung noch verständlich: „Sch ... mit drei Ausrufezeichen!“ Im Abstiegsduell gegen die Elf von der Wied führten die Eifeler nach 78 Minuten mit 2:0 und sahen wie die sicheren Sieger aus. „Dann haben die zwei Mal aufs Tor geschossen – und schon war der Vorsprung dahin.“ Oliver Adams hatte seine Farben mit einem direkten 25-Meter-Freistoß und nach einer Kombination über Mike Schwandt und Alexander Berscheid nach vorne gebracht. Innerhalb von einer Minute traf Tobias Sander einmal in den rechten, dann in den linken Winkel des Bademer Gehäuses. Um das Maß voll zu machen, missglückte Sebastian Berg in der Nachspielzeit ein Abwehrversuch. Der Ball rutschte zum Siegtreffer für die Gäste über die Linie. SG Badem: Freis – J. Schmitt, Haubricht, T. Heinz, S. Berg – Berscheid, C. Esch, R. Kolling (84. Reinhard), Valerius (68. Leinen), Schwandt – O. Adams (88. Diesch) - Tore: 1:0, 2:0 (26./78.) Adams, 2:1, 2:2 (79./ 80.) Sander, 2:3 (90.+5) Berg (Eigentor) Schiedsrichter: M. Müller (Wellen) Zuschauer: 200